

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Verlustvortrag 1931 4276, Gehälter, Löhne und soziale Abgaben 18 473, Handlungskosten 16 238, Betriebskosten 16 152, Vertriebskosten 27 098, Brunnen- und Wermutheink. 7092, Abschreib. 5061. — **Kredit:** Boa-

Lie Einnahmen 74 188, sonstige Einnahmen 14 915, Verlust 5288. Sa. 94 391 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## F. W. Borchardt Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 8, Französische Straße 46.

**Vorstand:** Synd. Dr. Ernst Melzer.

**Aufsichtsrat:** H. E. Riedel, Franz Blumenthal, Gustav Würst.

**Gegründet:** 8./11. 1927; eingetr. 19./11. 1927. Fa. bis 8./12. 1927: Borchardt Wein- und Delikatessenhandels-Akt.-Ges.

**Zweck:** Vertrieb von Weinen sowie Herstellung und Vertrieb von Lebensmitteln, namentl. Delikatessen aller Art. Uebernahme und Weiterbetrieb des bisher von der Fa. F. W. Borchardt betriebenen Wein- und Delikatessengeschäfts. Die Ges. ist berechtigt, einen Restaurationsbetrieb zu unterhalten sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte zu betreiben.

**Kapital:** 300 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 60 000 RM in 60 Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 8./12. 1927 Erhöh. um 240 000 RM in 240 Akt. zu 1000 RM, div.-ber. ab 1./1. 1928; ausgegeben zu 100 %.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 600 000, Gebäude 1 593 215, Inventar 22 000, Kassabestand 362, Bankguthaben 100, Schuldner 150, Verlust (Vortr. 175 769, ab Gewinn 1932 35 551) 140 218. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Hypoth. 2 000 000, Steuerrückstände 54 045. Sa. 2 356 045 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Verlustvortrag 175 769, Handlungskosten 46 555, Löhne 1018, Gehälter 4013, Hauskosten 41 862, Abschreibung auf Inventar 30 901, Verluste auf Außenstände 944. — **Kredit:** Bruttoerlöse 19 320, Sanierungsüberschuß 141 524, Verlustsaldo 140 218. Sa. 301 062 RM.

**Dividenden 1928—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## „Bostanjoglo“ Zigaretten- u. Tabakfabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 15, Kurfürstendamm 48/49.

**Vorstand:** Dr. Aristoteles Siniossoglou.

**Aufsichtsrat:** Kaufmann Leon Pisani, Kaufmann Apostolos Agnidis, Hamburg; Wirkl. Legationsrat Dr. jur. Richard Kuenzer, Berlin-Charlottenburg.

**Gegründet:** 2./5. 1929; eingetragen 17./8. 1929. Es wurden in die Ges. eingebracht: a) von der A. S. Maikapar Zigarettenfabrik A.-G., Berlin: Waren, Tabak, Maschinen usw. im Gesamtwert von 153 135 RM; b) von Dr. A. Siniossoglou: Waren, Tabak, Maschinen usw. im Gesamtwert von 67 302 RM; c) von L. Weinberg: das Recht zur Führung der Bezeichnung „Bostanjoglo“ als Marke für Zigaretten. — Firma bis 17./12. 1930: „Maikapar Bostanjoglo“ Zigaretten- u. Tabakfabrik A.-G.

Zur Abwendung des Konkurses wurde über das Vermögen der Ges. am 10./10. 1931 ein gerichtliches Vergleichsverfahren eröffnet. Nach Annahme des Vergleichsvorschlages auf der Basis von 30 % wurde das Verfahren durch Beschluß vom 21./12. 1931 aufgehoben.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Zigaretten

sowie Tabak und Tabakfabrikaten, insbesondere Herstellung von russischen Zigarettenfabrikaten in der Fabrikationsweise der Firma A. S. Maikapar Zigarettenfabrik Aktiengesellschaft, Berlin, und der Firma Sociétié Bostanjoglo Aktiengesellschaft zu Hamburg.

**Kapital:** 300 000 RM in 300 Aktien zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. — **G.-V.:** 1933 am 13./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Barbestände 162, Debitoren 14 226, Waren 26 735, Grundschuld 40 000, Lizenz 286 272, Verlust 285 239. — **Passiva:** A.-K. 300 000, bevorrechtigte Posten 28 226, Kreditoren 324 408. Sa. 652 634 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Verlustvortrag 648, Unkostenkonto 167 778, Lombardverlust 193 706, Abschreib. 128 876, Reklame 95 582, Dubiose 69 180. — **Kredit:** Vergleichsgewinn 370 531, Verlust 1931 285 239. Sa. 655 770 RM.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Delikatessen- u. Konservenfabrik Delikafag Akt.-Ges.

Sitz in Berlin-Lichtenberg, Röderstraße 26.

**Vorstand:** Jacob Parnes, Chaskel Siman.

**Aufsichtsrat:** Carl Schäfer, Berlin-Schöneberg; Jacob Faszyriak, Jacob Brodsky, Berlin-Wilmersdorf.

**Gegründet:** 26./7. 1922; eingetr. 3./1. 1923.

**Zweck:** Herstell. von Fisch-, Gemüse- und Obstkonserven, wie überhaupt von Konserven, sowie Handel mit denselben.

**Kapital:** 40 000 RM in 1000 Akt. zu 20 RM und 200 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 2 Mill. M. übern. von den Gründern zu 100 %. Lt. G.-V. v. 8./7. 1924 Umstellung auf 20 000 RM (100 : 1) in 1000 Akt. zu 20 RM. Lt. gleicher G.-V. Erhöh. um 20 000 RM in 200 Akt. zu 100 RM mit Div.-Ber. ab 1./1. 1924; ausgegeben zu 100 %.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Kasse, Bank- und Postscheckguthaben 17 005, Debitoren und Kundenwechsel 13 358, Waren und Emballagen 20 169, Inventar (Maschinen, Autos, Gespann, Mobiliar, Geräte) 2214, Verlustvortrag aus den Vorjahren 16 112. — **Passiva:** A.-K. 40 000, Kreditoren und Akzepte 30 076, Delkrederer und sonstige Rücklagen 3000, Reingewinn 1782. Sa. 74 858 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Unkosten, Gehälter, Steuern usw. 44 681, Abschreibungen 5687, Delkrederer und Rücklagen (mehr als im Vorjahr) 800, Reingewinn 1782. — **Kredit:** Fabrikationsgewinne 52 907, Zinsen 43. Sa. 52 950.

**Dividenden 1927—1932:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## „Deumark“ Deutsche Markenwaren-Vertriebs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SW 68, Friedrichstraße 217.

**Vorstand:** Alfred Günzel.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanwalt Dr. Walter Gille,

Berlin; Syndikus Dr. jur. Georg Schmidt, Carl Albert Schneider, Saalfeld a. Saale.